

12. Januar 2007

Klavier zu vier Händen
Werke von Mozart, Beethoven
und Brahms
Birgitt Jansen, Klavier
Frank Volke, Klavier

* * *

23. Februar 2007

Klarinette & Klavier
Deutsche Romantik
Werke von Brahms, Weber u. a.
Melanie Werner, Klarinette
Frank Volke, Klavier

* * *

16. März 2007

Trompete & Klavier
Werke von Hindemith, Enesco u. a.
Barbara Trottmann, Trompete
Frank Volke, Klavier

Dominikanerkirche

St. Andreas

Düsseldorf

Andreasstraße

Beginn jeweils um

19.30 Uhr

Bei allen Konzerten dieser Reihe wird kein Eintrittsgeld erhoben. Da sich die Konzerte ausschließlich durch Spenden tragen, bitten wir am Ende eines jeden Konzertes um Ihren Beitrag.

Eine Veranstaltung der
Offenen Kirche der Dominikaner
St. Andreas
40213 Düsseldorf, Andreasstr. 27
Info: (0211) 13 63 40

27. April 2007

Violoncello & Klavier
Werke von Rachmaninow,
Chopin, Debussy u. a.
Uta Schlichtig, Violoncello
Frank Volke, Klavier

* * *

25. Mai 2007

Klavier solo
Wiener Klassik
Werke von Haydn, Mozart
und Beethoven
Frank Volke, Klavier

* * *

15. Juni 2007

Klavier solo
Französische Romantik
Werke von Maurice Ravel
und César Franck
Frank Volke, Klavier

Birgitt Jansen, Klavier

Birgitt Jansen begann ihre Studien zunächst mit dem Schulmusikstudium an der Folkwang Hochschule in Essen.

1989 beendete sie ihr Studium mit Auszeichnung. Bis 1993 schloss sich ein Klavierstudium bei Anna Otilia Rachmuth und ein weiteres Orgelstudium bei Prof. Zacher an. 1993 beendete sie ihre Studien mit der künstlerischen Reifeprüfung. Von 1993-1998 leitete sie eine kirchliche Musikschule. Seit 2001 ist sie Lehrerin für Englisch, Musik und Geschichte am Heinrich Heine Gymnasium in Oberhausen und geht weiterhin ihren unterschiedlichen Konzertverpflichtungen nach.

Melanie Werner, Klarinette

Melanie Werner, in Duisburg geboren, studierte Klarinette zunächst an der Folkwang-Hochschule in Essen und absolvierte ihre künstlerische Reifeprüfung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Prof. Pallushek. Meisterkurse bei Prof. Brandhofer rundeten ihre musikalische Ausbildung ab. Mehrere Jahre war sie bei verschiedenen Sinfonieorchestern unter

Vertrag, so als Soloklarinettistin am Stadttheater Hildesheim und als Bassklarinettenistin bei den Bergischen Sinfonikern. Parallel dazu widmete sie sich intensiv dem Saxophonspiel und sammelte sowohl konzertant solistisch als auch im Bereich der Unterhaltungsmusik zahlreiche Erfahrungen. In vielen Musicalproduktionen wirkte sie mit, zur Zeit ist sie als festes Mitglied im Orchester des Musicals *Phantom der Oper* im Colosseum-Theater Essen engagiert.

Barbara Trottmann, Trompete

Barbara Trottmann, gebürtige Düsseldorferin, studierte an der Folkwanghochschule Essen. Meisterkurse bei renommierten europäischen Blechbläsern schlossen sich an. Seit einigen Jahren vertieft sie ihre Studien bei Bo Nilsson, Malmö.

Ihr Interesse gilt besonders der Erkundung verschiedenster Ausdrucksmöglichkeiten und Facetten der Trompete. So ist sie Mitglied des *notabu-ensemble neue musik*, des

Orchester Düsseldorfer Altstadt Herbst und des Orchesters *Rheinklang*, das sich mit der Musik der Romantik, gespielt auf Originalinstrumenten, beschäftigt. Bei den *ExtraVaganten*, einem Damenorchester, lässt sie die Zwanziger Jahre musikalisch aufleben. Ihre besondere musikalische Zuneigung, zusammen mit dem Düsseldorfer Organisten Bernd Liffers, gilt dem *Duo trompette harmonique* für Trompete und Harmonium.

Uta Schlichtig, Violoncello

Uta Schlichtig studierte bei Angelika May, Johannes Goritzki, Erling Blöndal-Bergtsson und Zara Nelsona. 1976 erhielt sie den Schmolz-Bickenbach-Preis. Sie hat ihr musikalisches Leben der Kammermusik verschiedener Genre verschrieben. So war sie mehrere Jahre Solocellistin der Deutschen Kammerakademie, mit der sie

rund um die Welt tourte. Zu ihren Kammermusikpartnern gehörten David Levine, Sandor Végh und Phillip Hirschhorn. Sie spielt Tango Argentino, im Kölner Streichsextett, bei den Extravaganten, im Düsseldorfer Altstadt Herbst Orchester und im Orchester Rheinklang. Ihr Cello ist im Jahre 1817 von Joseph Panormo gebaut worden.

Frank Volke, Klavier, Cembalo

Frank Volke wurde 1964 in Düsseldorf geboren. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik an der Folkwanghochschule in Essen. Nach dem Kantorenexamen und dem Konzertexamen Orgel studierte er an der staatl. Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg Klavier und legte dort die Diplommusiklehrerprüfung, sowie

die künstlerische Reifeprüfung im Fach Klavier ab. Eine Weiterbildung bei Mario Ratko Delorko sowie Meisterkurse bei Nelson Dellevigne und Carla Giudici schlossen sich an. Frank Volke ist Folkwang-Preisträger und Preisträger mehrerer int. Orgelwettbewerbe (u.a. 1989 beim int. Wettbewerb „Prager Frühling“). Er ist derzeit Lehrbeauftragter an der Folkwang-Hochschule Essen für die Fächer Generalbaß/Partiturspiel und Orgelliteratur/Orgel Improvisation.

Kirche & Klavier



Konzertreihe
2007
in
St. Andreas